



Matthias Hellmund

Das panamerikanische »Drug Court«-System als Alternative für die deutsche Strafrechtspflege?

Analyse und Vergleich internationaler Erfahrungswerte zum Umgang mit Drogenstraftätern

Schriften zum Strafrechtsvergleich, Band 11

IV, 279 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-18059-2> € 89,90

E-Book: <978-3-428-58059-0> € 79,90

Ausgehend von den USA begann im Jahr 1989 die weltweite Verbreitung eines gänzlich neuen Gerichtstypus, den sog. »Drug Courts«. Entwickelt zur Entlastung von Haftanstalten sehen diese ein speziell auf drogenabhängige Straftäter zugeschnittenes gerichtliches Verfahren vor. Dabei übernimmt ein Richter die Leitung eines gemischten »Drug Court«-Teams aus Justiz und Medizin, mittels dessen fachlicher Unterstützung er den Therapiefortschritt jedes Teilnehmers in regelmäßigen Abständen überwacht (*court directed treatment*). Erfolgreichen Absolventen bietet das Programm Zugang zu beruflichen Angeboten und die Möglichkeit, eine Einstellung ihres Verfahrens bzw. eine Strafreduzierung zu erlangen. In Deutschland wird von den an sich vorhandenen Verfahrensalternativen zum Umgang mit drogenabhängigen Straftätern (»Therapie statt Strafe«) gegenwärtig eher zurückhaltend Gebrauch gemacht. Ein Blick auf die »Drug Courts« soll daher neue Perspektiven und Impulse für die hiesige Strafrechtspflege eröffnen.

Inhalt

A. Einführung

B. Das panamerikanische »Drug Court«-System im Vergleich zur Behandlung drogenabhängiger Straftäter nach deutscher Rechtslage

Kriminologische und historische Grundlagen des »Drug-Court«-Systems — »Drug Courts« in der Praxis — Therapie von drogenabhängigen Straftätern in Deutschland

C. Schlussbetrachtung

»Drug Courts« weltweit — Situation drogenabhängiger Straftäter in Deutschland — Eckpunkte eines deutschen »Drug Court«-Pilotprojekts

Gesetzestexte zum »Drug Court«-Verfahren

Interviewleitfäden (Themenschwerpunkte)

Internetquellen (letzter Zugriff jeweils am 15. 07. 2019)

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de